

Am Montag, 13. Juni 2022 um 18.30 Uhr:

Geburtstagsedition – 25 Jahre ÖZO und Weltladen

Zu Gast: Vertreterin des Gleichstellungsbüros der Stadt Oldenburg

Woman

2000 Frauen - 50 Länder - 1 Stimme

Dokumentarfilm von Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand, F 2020, 105 Min., OmU

In **WOMAN** erzählen zweitausend Frauen aus fünfzig Ländern ihre Geschichten. Sie sprechen von Mutterschaft, Bildung, Sexualität, Ehe oder finanzieller Unabhängigkeit, über tabuisierte Themen wie Menstruation und häusliche Gewalt, aber auch über ihre Träume und Hoffnungen. Hunderte Geschichten kommen so zusammen, von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen, von Frauen aus den abgeschiedensten Regionen der Welt und aus den modernsten Metropolen.

WOMAN ist so ein umfassendes Porträt derjenigen gelungen, die die Hälfte der Menschheit ausmachen und ein Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein.



Am Montag, 11. Juli 2022 um 18.30 Uhr:

In Kooperation mit der

Stiftung Leben & Umwelt/Heinrich-Böll-Stiftung
Niedersachsen

Zu Gast: Regisseurin Katja Becker



Toxic Business

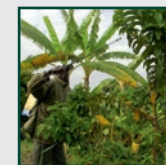
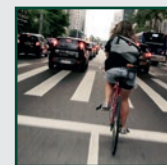
Dokumentarfilm von Katja Becker und Jonathan Happ, D 2020, 58 Min., deutsche Fassung mit engl. Untertiteln

Internationale Chemiekonzerne verkaufen in Kenia Agrarpestizide, die in Europa aufgrund ihrer krebs-erregenden Wirkstoffe längst verboten sind. In Kenia hingegen werden die Chemikalien ohne Kontrolle verkauft. Die Kleinbäuer*innen glauben an die Industrierversprechen einer besseren Ernte, in Wahrheit vergiften sie Mensch und Umwelt. Zudem treibt das Hybridsaatgut Kleinbäuer*innen in die Abhängigkeit: alte und resistente Saatgutsorten, die auch dem Klimawandel standhalten könnten, werden verdrängt. Dabei zeigen alternative Landwirtschaftsmethoden in Ostafrika, dass es keine Chemie und Hybridsaatgut braucht, um die Welt zu ernähren, sondern ein generelles Umdenken.



Alles Utopie? Films for Future

Eine Filmreihe im Casablanca-Kino in Kooperation mit dem Ökumenischen Zentrum Oldenburg e.V.



Wie sieht die Welt aus, in der wir in Zukunft leben werden? Wie soll sie aussehen? Und wie können wir Einfluss darauf nehmen, wie sie aussehen wird? Wir stellen Filme vor, die sich genau auf diese Themen fokussieren, Filme, die Menschen porträtieren, die sich auf ihre eigene Weise für einen nachhaltigen, klimaschonenden und sozialverträglichen Wandel einsetzen. Sie geben Denkanstöße und zeigen Handlungsspielräume, die wir nutzen müssen, um die Gesellschaft zukunftsfähig zu machen

14. März 2022, 18.30 Uhr: Unser Boden, unser Erbe

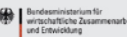
11. April 2022, 18.30 Uhr: Bikes vs. Cars

09. Mai 2022, 18.30 Uhr: Push - Für das Grundrecht auf Wohnen

13. Juni 2022, 18.30 Uhr: Woman - 2000 Frauen - 50 Länder - 1 Stimme

11. Juli 2022, 18.30 Uhr: Toxic Business

Gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ und durch das Land Niedersachsen



Niedersachsen entwickeln für Eine Welt

Casablanca-Kino

Johannisstr. 17 • 26121 Oldenburg • Tel. 0441-884757 • www.casablanca-kino.de

Am Montag 14. März 2022 um 18.30 Uhr:

*Eröffnung in Kooperation mit Klimafasten der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Zu Gast: Judith Busch (Ernährungsrat Oldenburg)
und Eike Frahm (Hofgemeinschaft Grummersort/Solawi)*

Unser Boden, unser Erbe

Dokumentarfilm von Marc Uhlig, D 2019, 79 Min.

Unser Boden, unser Erbe zeigt, wie wichtig und zugleich extrem bedroht unsere Lebensgrundlage, der Boden, ist. Die dünne Humusschicht des Bodens versorgt alle Menschen auf der Welt mit Lebensmitteln, sauberem Trinkwasser und sauberer Luft. Und sie kann das Klima retten. Denn gesunde Böden sind nach den Ozeanen der größte Speicher für Treibhausgase und tragen wesentlich zur Senkung von CO₂ bei. Und dennoch nutzen wir unsere Böden, als wären sie unerschöpflich. Was bedeutet das für die Zukunft? Das Wichtigste vorab: wir alle können zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit beitragen – ob als Landwirt*in, Gärtner*in oder Konsument*in im Supermarkt! Experten, wie Köchin Sarah Wiener und Umweltwissenschaftler Ernst Ulrich von Weizsäcker, geben wertvolle Denkpulse. Ein inspirierendes Plädoyer für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und nachhaltige Ernährung.



Am Montag, 11. April 2022 um 18.30 Uhr:

*Zu Gast: Heinrich Book
(Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club ADFC Oldenburg)*

Bikes vs. Cars

Dokumentarfilm von Fredrik Gertten, SE 2015, 91 Min., OmU

Euphorische Radfahrende auf der einen Seite, Autoliebhaber*innen und Vielfahrer*innen auf der anderen.

Bikes vs. Cars rückt das Thema Mobilität ins Bewusstsein. Klima, Ressourcenvergeudung, ganze Städte, die von Autos vereinnahmt werden, ein stets steigendes schmutziges und lautes Verkehrschaos – die globale Krise ist längst da. Das Fahrrad ist eine Alternative, um dem entgegenzuwirken. Der Film zeigt, wie unterschiedlich verschiedene Länder und Städte mit der Mobilitätsfrage umgehen, welchen Einfluss Politik und Automobilindustrie haben, was das alles mit einem gemeinschaftlichen Miteinander und nachhaltigem Städtebau zu tun hat und er zeigt engagierte Menschen in ihrem Kampf um mehr Platz für Fahrräder auf den Straßen.



Am Montag, 9. Mai 2022 um 18.30 Uhr:

Zu Gast: Dr. Norbert Gestring, Uni Oldenburg, AG Stadtforschung

Push - Für das Grundrecht auf Wohnen

Dokumentarfilm von Fredrik Gertten, SE 2019, 92 Min., OmU

Überall auf der Welt schnellen die Mietpreise in den Städten in die Höhe. Die Einkommen tun das nicht. Langzeitmieter werden gekündigt, selbst Krankenpflegende, Polizisten und Feuerwehrleute können es sich nicht mehr leisten in den Städten zu leben, für deren Grundversorgung sie notwendig sind. Das ist keine Gentrifizierung mehr: Wohnungen sind Kapital und Orte, um Geld anzulegen!

Der Film **Push** folgt Leilani Farha, der UN Spezialreporterin für Angemessenes Wohnen, wie sie die Welt bereist, um herauszufinden, wer aus der Stadt verdrängt wird und warum. Wer sind die Akteure und was sind die Faktoren, die Wohnraum zu einem der größten Probleme der heutigen Zeit machen?

